

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	78435
			DK5 DK5-GK	7420 7422
			DK5 - Name	Warwisch
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	120 250
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Kartierung	09.11.2012
Räumliche Abbildung	Fläche		Fläche / Länge [m²/m]	1356,5511
Anzahl Abschnitte	1		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Größerer Hauptgraben im Gebiet, mit einer örtlich bis über 5 m breiten Wasserfläche, mit relativ oberflächennaher Wasserführung, gegenwärtig mit nur etwa 0,5 m Fluurabstand, dennoch in jüngerer Zeit um wenigstens 20 cm abgesunken. Die angrenzenden Flächen liegen entsprechend relativ grundwassernah, zumindest in Teilbereichen. Das Wasser ist über 0,5 m tief, aber an der Wasseroberfläche i.d.R. recht intensiv bewachsen von verschiedenen Schwimmdecken aus Algenfarn, verschiedenen Wasserlinsenarten, Dreifurchiger Wasserlinse und örtlich auch größeren Beständen von Schlangenzug. Submerse Vegetation scheint nur artenarm ausgeprägt zu sein und besteht v.a. aus Nuttalls Wasserpest. Örtlich ist eine leichte Verbuschung vorhanden aus Brombeeren, Birke, Erle und Weide. Die Beschattung des Gewässers ist jedoch gegenwärtig noch gering. Die Uferböschungen sind mäßig steil geneigt, die angrenzenden Flächen werden größtenteils aktuell gemäht, sind in der Vergangenheit aber wohl auch beweidet worden. Auf rund 0,5 bis 1 m Breite ist i.d.R. seggenreiche Randvegetation vorhanden, es dominiert v.a. Schlanksegge. Eingestreut kommen Arten der feuchten Hochstaudenfluren regelmäßig vor.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gl	Wasserlinsen-Typ (gl)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Im Grünland westlich Süderquerweg			
Nachbarnutzung/en	Grünland derzeit intensiv genutzt, zum Teil aber auch brachgefallen			
Rechtswert (X)	574913	Hochwert (Y)	5921733	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG				
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

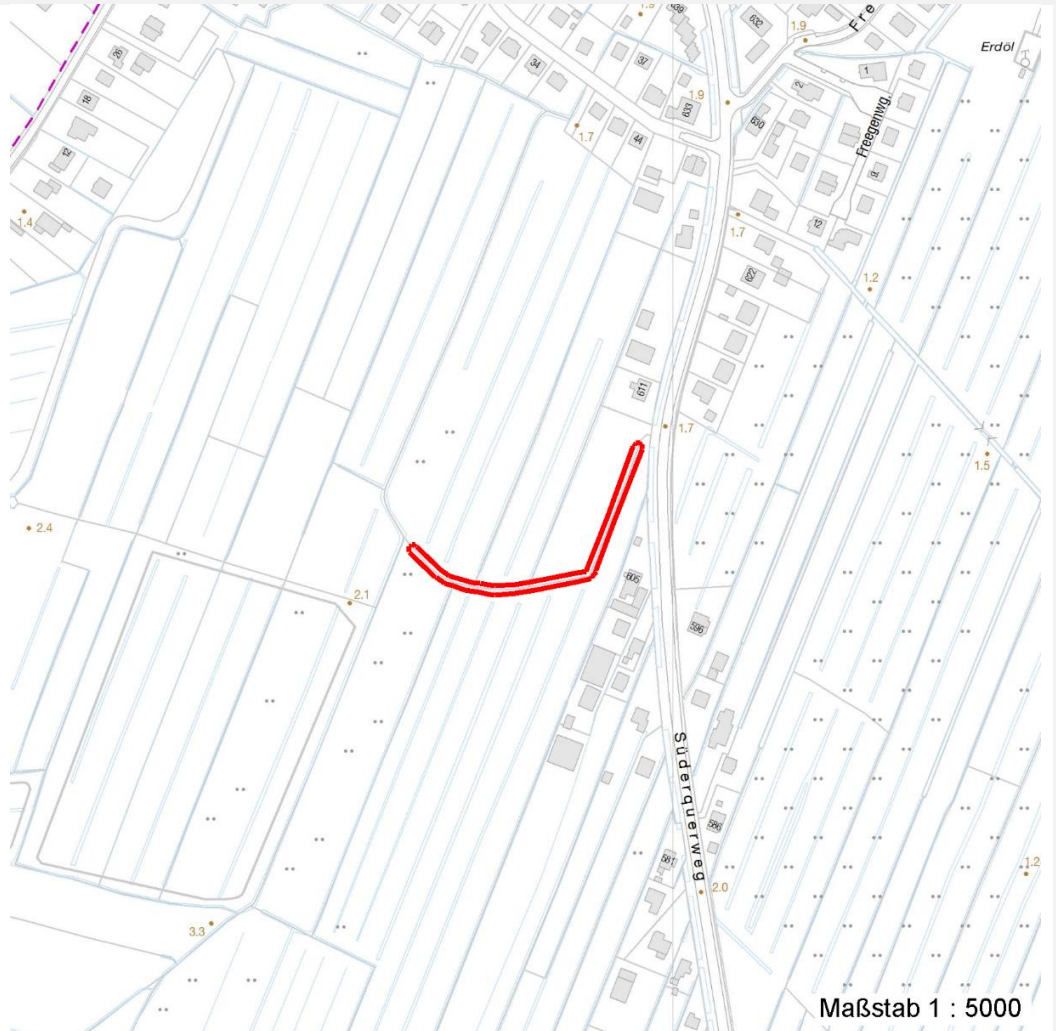
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	78435	
			DK5 DK5-GK	7420	7422
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Warwisch	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	120 250
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	09.11.2012	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	1356,5511	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Der Graben entwässert große Feuchtgebiete, Wasserstandsschwankungen wirken sich großflächig auf das Gebiet aus.
Wertgesichtspunkte	Dauerhafte Wasserführung, vermutlich Bedeutung als Amphibien-Lebensraum, Fisch-Lebensraum, Vorkommen gefährdeter Pflanzenarten in größerer Zahl, insbesondere die sonst seltenen Arten Zwergwasserlinse und Algenfarn kommen hier heute in großen Beständen vor.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Fische Amphibien Wassergebundene Insekten

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78435
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	120 250
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	09.11.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	1356,5511
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Der Wasserstand sollte nach Möglichkeit dauerhaft auf hohem Niveau gehalten werden, die Randnutzungen sollten möglichst extensiv betrieben werden, bei der gegenwärtig zu beobachtenden Intensivierung der Nutzung ist ein ausreichender Nutzungsabstand einzuhalten

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGR
- Zusatz	Wasserlinsen-Typ (gl)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	7
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	4 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78435
		DK5 DK5-GK	7420 7422
		DK5 - Name	Warwisch
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	120 250
Bearbeitung	BRA	Kartierung	09.11.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	1356,5511
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,7
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,4
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,8
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		7

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w	-	-										3		3		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w	-	-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w	-	-														
Azolla filiculoides (Großer Algenfarn)	7	h	-	-														
Calla palustris (Sumpf-Calla)	7	h	-	-										b	V	3	3	V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h	-	-														V
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w	-	-														
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	z	-	-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w	-	-														
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w	-	-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z	-	-														
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z	-	-														
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w	-	-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z	-	-										b				
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w	-	-														
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	z	-	-														
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	h	-	-												V		
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z	-	-														
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z	-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z	-	-														
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	w	-	-														
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w	-	-														
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	7	w	-	-														
Wolffia arrhiza (Zwerg-Wasserlinse)	7	z	-	-													3	3
														Anzahl Rote Liste Arten				
														3	2	3	2	
														Anzahl Arten				
														24				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland